



Baden-Württemberg

STAATLICHES WEINBAUINSTITUT FREIBURG

Überregionale Hinweise zum Rebschutz vom 01.08.2018

Kurzinfo...

- **Kirschessigfliege:** Weiterhin ist keine Eiablage auf Weinbeeren nachgewiesen. Früh reifende Rebsorten bitte trotzdem sorgfältig beobachten.

Kirschessigfliege

Kirschessigfliegen sind in den Rebanlagen weiterhin gar nicht oder selten zu beobachten. Die Langfristvorhersage prognostiziert auch in den kommenden zwei Wochen sehr trockene Verhältnisse und heiße Temperaturen. Bei diesen Bedingungen erwarten wir auch weiterhin in Rebflächen kein nennenswertes Auftreten von Kirschessigfliegen.

Die Beprobung auf Eiablage wurde auch in dieser Woche weitergeführt. Das Monitoring umfasste folgende Rebsorten: Acolon, Cabernet Carol, Cabernet Cortis, Cabernet Dorsa, Dornfelder, Dunkelfelder, Frühburgunder, Roter Gutedel, Pinotin, Regent, Solaris und Spätburgunder. Wiederum waren in keiner Probe Eier zu finden. Die aktuellen Zahlen zur Eiablage können über die VitiMeteo-Homepage (<http://www.vitimeteo.de/monitoring/kefeifunde.shtml>) abgerufen werden.

Beobachten Sie weiterhin sorgfältig Ihre Anlagen, vor allem die früh reifenden Sorten und Lagen. Dies gilt besonders auch für Rebflächen, die durch Oidium vorgeschädigt sind. Fraß durch Insekten, Mäuse und Vögel ist bisher nur selten zu finden. Insgesamt gesehen erscheinen die Beerenhäute recht stabil.

Bitte beachten sie auch weiterhin die vorbeugenden Maßnahmen, die Sie in unserer Zusammenstellung „Drosophila suzukii im Weinbau – Empfehlungen 2018“ finden.

Sie werden mit diesen überregionalen Hinweisen zum Rebschutz zur aktuellen Situation Kirschessigfliege weiterhin regelmäßig informiert.

Terminankündigung:

Mittwoch 15.08.18 ab 18:00 Uhr,

Treffpunkt: **Burkheim**, Parkplatz Kreuz-Post (79235 Vogtsburg, Landstr. 1)

Versuchsbegehung „Stickstoffdüngung und Bodenpflege“

weitere Themen: Bewässerung und Neue Düngeverordnung

Referenten: Herr Schies und Frau Dr. Riedel, Staatliches Weinbauinstitut Freiburg

Bitte beachten Sie generell die Hinweise der örtlichen Weinbauberatung und die Informationen zu den Prognosemodellen, dem Phänologiemi Modell, Wetterdaten, Regenradar und Monitoringdaten unter www.vitimeteo.de.



Die gesamte Liste der im Weinbau zugelassenen Pflanzenschutzmittel und die Tabelle zur Antiresistenzstrategie finden Sie in der Broschüre Rebschutz 2018, Badischer Winzer Märzausgabe Rebschutz 2018 - oder unter:

<http://www.wbi-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Fachinfo/Pflanzenschutz+und+Phytopathologie>

Für Tafeltrauben oder wenn Keltertrauben als Tafeltrauben vermarktet werden sollen, gelten andere Zulassungsbedingungen. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisungen der Pflanzenschutzmittel bzw. informieren Sie sich, welche speziell für Tafeltrauben zugelassen sind. Siehe:

<http://www.wbi-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Fachinfo/Pflanzenschutz+und+Phytopathologie>

Informationen zum ökologischen Rebschutz erhalten Mitglieder des Beratungsdienstes Ökologischer Weinbau unter E-Mail: boew@wbi.bwl.de

Regionale Hinweise erhalten Sie von den Anrufbeantwortern der örtlich zuständigen Weinbauberater.